

Jahresbericht 2023




158
schwerstkranke Kinder und Jugendliche wurden betreut.

3.634


Ehrenamtsstunden

1.760 Stunden war das Team bei MOMO Familien und weitere **1.874** Stunden in den Bereichen Spendenevents und Administration tätig.



Im Jahr 2023 stand das Betreuungsteam **6.898** mal im Rahmen von Telefonaten, Mails und SMS den Familien zur Seite.

42 Trauerbegleitungen



Insgesamt wurden **11.237** Betreuungsstunden bei und mit den Familien verbracht.

2.512

Hausbesuche wurden durch das gesamte MOMO Betreuungsteam durchgeführt:

- 519** Medizinische Betreuung
- 762** Gesundheits- & Kinderkrankenpflege
- 296** Physiotherapeutische Besuche
- 569** Psychologische Begleitung & Musiktherapie
- 366** Sozialarbeiterische Einsätze

Seit Dezember 2023 bieten wir zahlreiche Unterstützungsangebote für die ganze Familie im neu eröffneten tagesstationären MOMO ZeitRaum im 18. Wiener Gemeindebezirk an.

Umfassende Betreuung zu Hause & Eröffnung MOMO ZeitRaum

Das multiprofessionelle MOMO Team begleitet schwerstkranke Kinder von 0–18 Jahren und ihre Familien medizinisch, pflegerisch, therapeutisch und psychosozial. MOMO ist ab der Diagnose der lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung eines Kindes, und über den Tod hinaus, für die ganze Familie da. So einzigartig wie jedes schwerstkranke Kind und jede familiäre Situation ist, so individuell geht auch MOMO auf den Bedarf an Betreuung ein. Das Angebot ist für die Familien kostenlos, unabhängig davon, wie oft und wie lange sie unser Angebot benötigen.

MOMO betreut schwerstkranke Kinder und ihre Familien zu Hause – individuell ganz nach ihren Bedürfnissen. Um die Familien bestmöglich unterstützen zu können, öffnete im Dezember 2023 der tagesstationäre MOMO ZeitRaum im 18. Wiener Gemeindebezirk seine Türen. Fehlt es den Familien in der häuslichen Umgebung an Raum, können notwendige Pflegemaßnahmen, Therapien und Behandlungen hier stattfinden. Fehlt es an Zeit, wissen Eltern ihre erkrankten Kinder und Jugendlichen in den besten Händen, während sie selbst für ein paar Stunden Entlastung finden können.

Im März 2013 wurde das MOMO Kinderpalliativzentrum von Caritas, CS Caritas Socialis und der mobilen Kinderkrankenpflege MOKI-Wien als Wiener Kinderhospiz gGmbH gegründet. Nach einer öffentlichen Teilfinanzierung seit 2019 werden MOMOs mobile Kinderhospiz- und Palliativteams seit 2023 vom Fonds Soziales Wien kostendeckend finanziert. Der MOMO ZeitRaum ist spendenfinanziert.



MOMO Spendenkonto
 IBAN: AT57 2011 1822 1426 4500
 BIC: GIBAATWWXXX
 Bank: Erste Bank
 Empfängerin:
 MOMO Kinderpalliativzentrum
 Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.
 Reg.Nr. SO 2858

**WIR BEDANKEN UNS
 FÜR IHRE SPENDE.**



Anerkannte Einrichtung nach den Förder-
 richtlinien des Fonds Soziales Wien,
 gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.



LICHT INS DUNKEL

Mittelherkunft		2023
I. Spenden		€ 1.115.893
a. ungewidmete Spenden	€ 922.929	
b. gewidmete Spenden	€ 192.964	
II. Mitgliedsbeiträge		€ 0
III. Betriebliche Einnahmen		€ 1.362.139
a. betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	€ 1.362.139	
b. sonstige betriebliche Einnahmen	€ 0	
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand		€ 7.643
V. Sonstige Einnahmen		€ 37.190
a. Vermögensverwaltung	€ 113	
b. sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV enthalten	€ 37.077	
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen		
VII. Auflösung von Rücklagen		€ 0
VIII. Jahresverlust		€ 0
Summe		€ 2.522.865

Mittelverwendung		2023
I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke		€ 1.473.209
II. Spendenwerbung		€ 257.256
III. Verwaltungsaufwand		€ 135.250
IV. Sonstiger Aufwand		€ 0
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen		€ 657.150
VI. Zuführung zu Rücklagen		€ 0
VII. Jahresüberschuss		€ 0
Summe		€ 2.522.865